

Saatgut Katalog 2011



syngenta
SEEDS

Lösungen für Feldkulturen in der
Schweiz nun ergänzt durch ein neues
Sortiment von Saatgut

2011, ein leistungsstarkes Angebot für jeden Betrieb in der Schweiz

Häufig fällt einem die Wahl der Anbaumethode nicht leicht. Syngenta kann Sie bei diesem Schritt unterstützen. Wir möchten Ihnen mit diesem Katalog eine Übersicht über die Vielfalt und hervorragenden Qualitäten unseres Angebots an Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Raps und Hybrid-Gersten Saatgut geben.

Sie finden hier die technischen und agronomischen Daten aller unserer offiziell empfohlenen Sorten, sowie auch der Neuheiten, die momentan noch getestet werden.

Eine globale Forschung, der genetische Fortschritt im Dienst der Schweizer Landwirte

Syngenta, weltweiter Führer auf dem Markt für Agrarbedarf, verfügt über Erfahrung sowohl im Pflanzenschutz als auch im Saatgut Bereich. Deshalb ist Syngenta das am besten geeignete Unternehmen, um mit Ihnen als Partner ganze "Kulturlösungen" zu entwickeln. Mit seinem weltweiten Sitz in Basel hängt der Konzern noch immer an seiner Herkunft und den Schweizer Wurzeln. Syngenta ist tief verbunden mit dem Schweizer Markt und verfolgt dessen Entwicklung. Zudem baut Syngenta seine Markführungsposition mit dem Schwerpunkt Feldkulturen auf dem gesamten europäischen Markt aus.

Die stete Investition des Unternehmens in die Pflanzenbiotechnologieforschung ermöglicht uns Ihnen auch eine einmalige GVO-freie Sortenauswahl anzubieten.

Auf dem Schweizer Markt äussert sich unsere Innovationskultur in der Entwicklung von stets leistungsfähigerem Hybrid-Mais, als Silo- und Körner-Mais, einem Sortiment an frühreifen Sonnenblumen mit hohem Öl- und Ölsäure-Gehalt, sowie Raps und, erstmals in der Schweiz, ein vollständiges Angebot an Hybrid-Gerste. Diese Neuheiten bringen schlussendlich einen echten Vorteil für die Landwirte und die verarbeitende Industrie.

Ein Weltmarktführer hört auf Sie!

Syngenta ist im Schweizer Markt mit einem kaufmännischen Team von etwa 40 Mitarbeitern, alle Agronomie-Fachleute, bestens vertreten. Unser passioniertes Verkaufsberater-Team ist jahraus jahrein im Feld für Sie da. Zudem sind wir vom Sitz in Dielsdorf aus aktiv, um Sie bei Ihrer Betriebsführung zu unterstützen.

Zögern Sie deshalb nicht für den Anbau 2011 mit dem rechts aufgeführten Syngenta Verkaufsberater aus Ihrer Region Kontakt aufzunehmen. Er wird Sie gerne bei der Auswahl der Sorten beraten und auch Ihre Kulturen während der ganzen Saison betreuen.



Region Süd-Ost

Silvano Ortelli	079 309 18 81	silvano.ortelli@syngenta.com
Andreas Fankhauser	079 831 35 95	andreas.fankhauser@syngenta.com
Beat Schindler	079 217 96 86	beat.schindler@syngenta.com
Christoph Steiner	079 831 37 44	christoph.steiner@syngenta.com
Hansueli Arnold	079 426 13 35	hansueli.arnold@syngenta.com
Jürg Waber	079 219 84 49	juerg.waber@syngenta.com
Markus Beugger	079 559 01 53	markus.beugger@syngenta.com
Urs Steinmann	079 216 28 04	urs.steinmann@syngenta.com

Region Mitte

Hans Aeberhard	079 644 73 30	hans.aeberhard@syngenta.com
Alfons Beerli	079 645 32 90	alfons.beerli@syngenta.com
Andreas Distel	079 558 09 42	andreas.distel@syngenta.com
Johannes Greiner	079 557 99 44	johannes.greiner@syngenta.com
Markus Heri-Blanc	079 645 68 96	markus.heri-blanc@syngenta.com
Simon Frauchiger	079 826 03 54	simon.frauchiger@syngenta.com

Region West

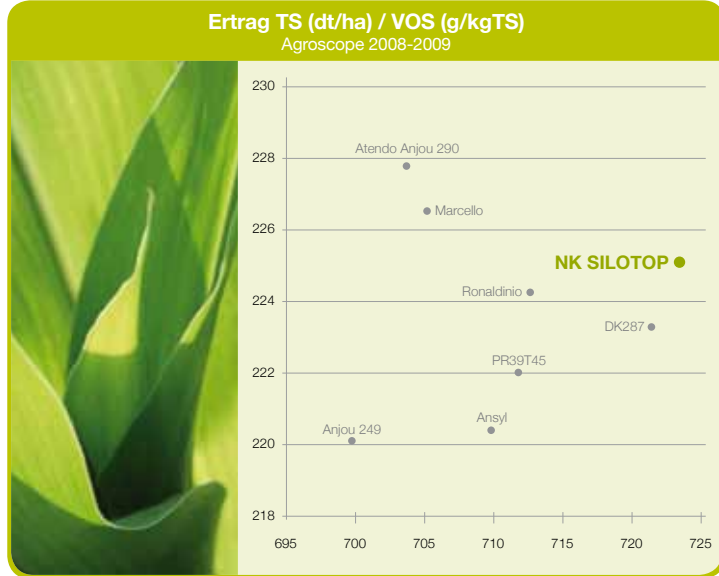
Bertrand Coullard	079 412 86 69	bertrand.coullard@syngenta.com
Alain Mottier	079 431 97 90	alain.mottier@syngenta.com
Antoine Hentsch	079 638 42 17	antoine.hentsch@syngenta.com
Christian Vésy	079 301 67 64	christian.vesy@syngenta.com
Jean-Luc Martin	079 409 16 49	jean-luc.martin@syngenta.com
Laurent Froidevaux	079 558 15 93	laurent.froidevaux@syngenta.com
Marcel Pittet	079 207 91 32	marcel.pittet@syngenta.com
Yves Andenmatten	079 644 98 22	yves.andenmatten@syngenta.com



NK Silotop

Das Energie-Konzentrat

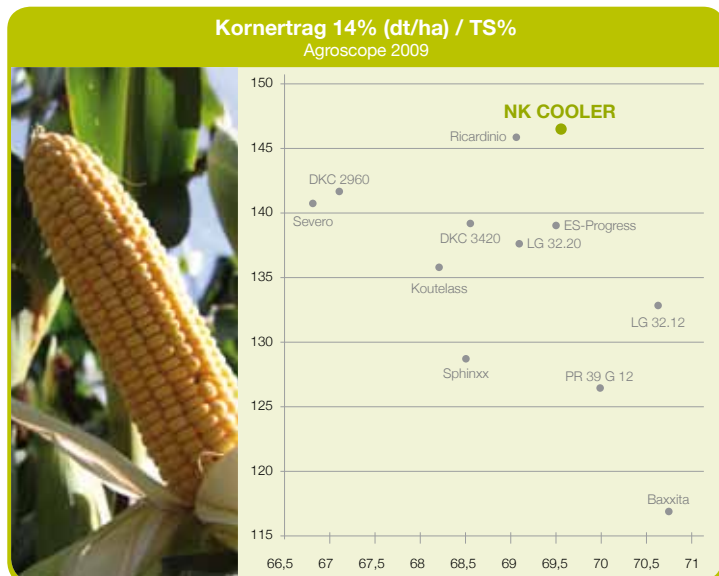
- Die ideale Kombination zwischen Ertrag und verdaulicher organischer Substanz
- Maximale Verdaulichkeit dank sehr hohem Stärkegehalt und Restverdaulichkeit
- Sehr hohe NEM (Netto Energie Milch)
- Langes Erntefenster wegen "stay green" Effekt (Blätter bleiben lange grün)



NK Cooler

Die ideale Verbindung von Korn und Silo

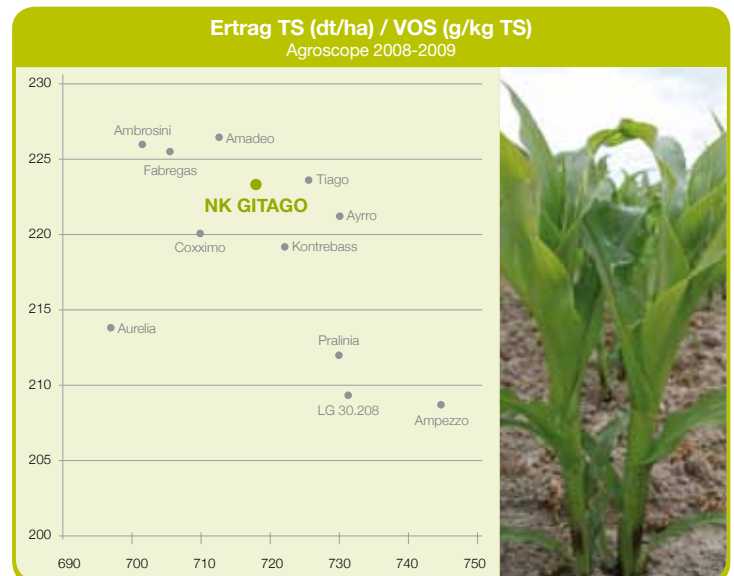
- Hochleistungs-Körnermais (Rekord-Ertrag Agroscope 2009)
- Gute Silo-Qualität durch sehr hohen Stärke-Ertrag
- Sehr anpassungsfähig an verschiedenste Standorte (auch Kälteperioden)
- Schnelle Anfangsentwicklung und gute Toleranz gegen Helminthosporium



NK Gitago

Der Gipfel zur Milchleistung

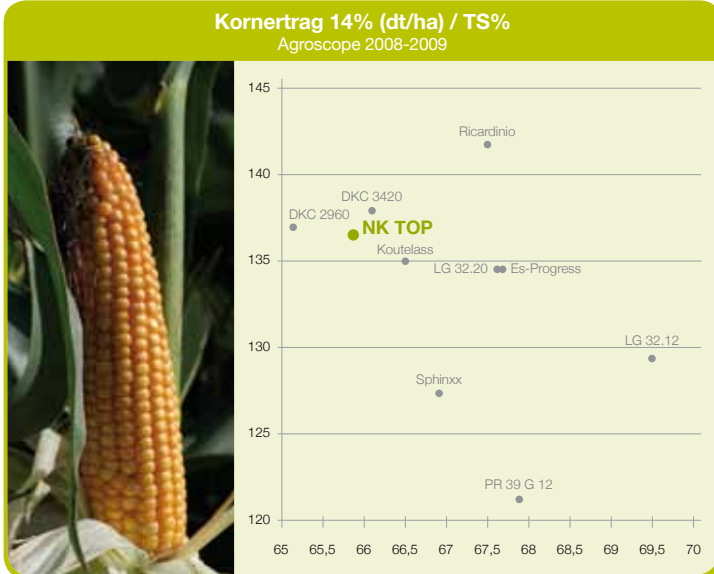
- Frühreife Sorte mit idealem Verhältnis von Energie im Korn und Restverdaulichkeit
- Liefert regelmässig hohe Erträge auf allen Böden, erträgt auch Trockenstress



NK Top

Der doppelte Erfolg

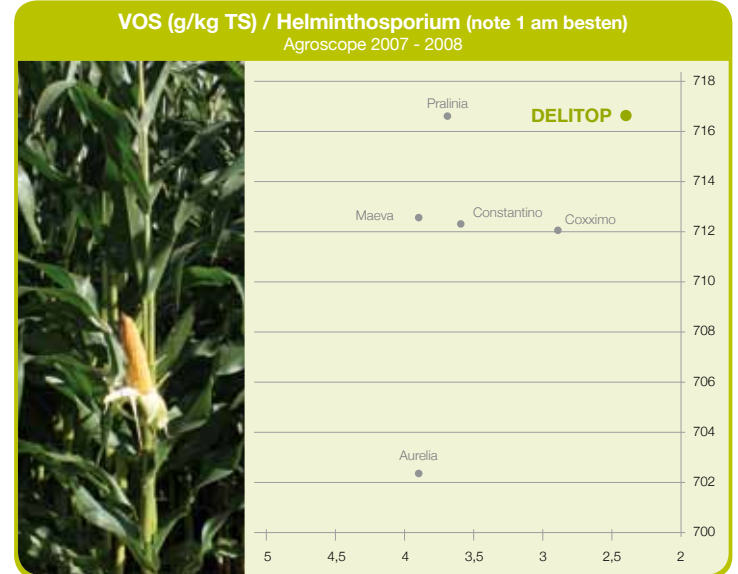
- Polyvalenter Silo- und Körnermais mit gutem Stärkegehalt
- Nutzt gute Böden, top Ertrag
- Schöner Mais mit regelmässigen Kolben
- Rascher Start und gute Standfestigkeit



Delitop

Die bewährte Mehrnutzungssorte

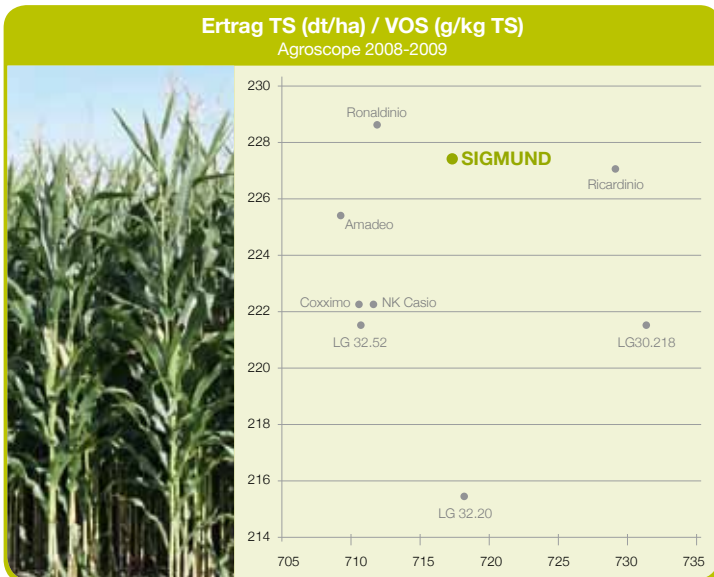
- Für alle Lagen, sogar in trockenen Jahren guter Ernte
- Guter Kornertrag und sehr hohe Verdaulichkeit als Silo-Mais
- Sehr gute Pflanzengesundheit, beste Note bezüglich Helminthosporium (Agroscope 2007-2008)



NK Sigmund

Ein echter Riese

- Wüchsige, massige Pflanze
- Hoher Ertrag und gute Verdaulichkeit
- Langes Erntefenster durch „stay green“ Effekt (Blätter bleiben grün)



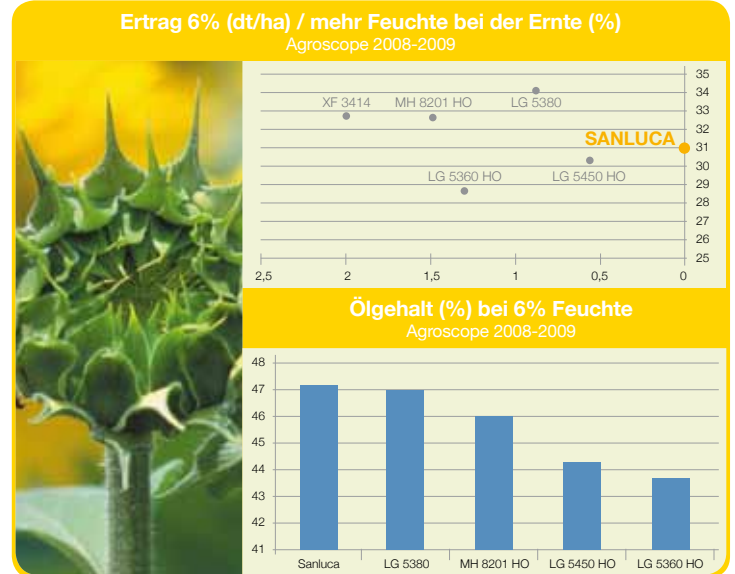


Klassische Sorte

NK Sanluca

Das Mass in Sachen Frühreife

- Das beste Verhältnis zwischen Ertrag und Frühreife
- Höchster Ölgehalt
- Resistent gegen falschen Mehltau
- Standard seit 1996

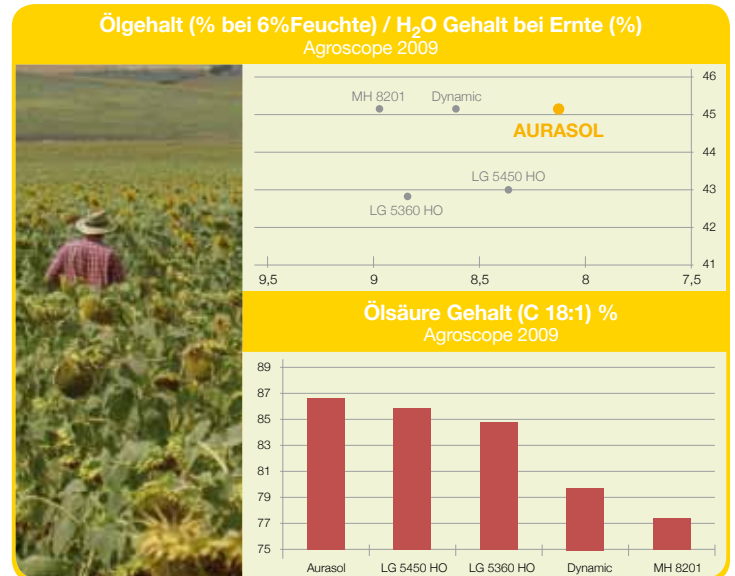


Ölsäurereiche Sorte

Aurasol

Die Perle der Öle

- Die frühreifste Sorte im HO-Segment
- Höchster Gehalt an Ölsäure (C18:1)
- Beste Resistenz gegen Sclerotinia
- Für gesundes Öl





Syncro

Die Resistenz gegen Rhizoctonia

- Die ideale Sorte für mit Rhizoctonia infestierten Standorten

Gegenwärtig durch Fachstelle getestet

SY Ringa (HI 0808)

Die rentable Sorte

- Extrem hoher Zuckergehalt
- Gute Extrahierbarkeit
- Hoher finanzieller Ertrag

Gegenwärtig durch Fachstelle getestet

SY Laverda (HI 0936)

Ertrag und Rhizoctonia Resistenz

- Der neue Standard falls Rhizoctonia ein Problem ist
- Auffallend grünes Blattwerk

Budera

Freude mit gesundem Blattwerk

- Der Garant wenn eine Fungizid-Behandlung einmal nicht ganz optimal verläuft
- Zuckerreiche Ernte dank gesundem Blattwerk
- Hoher Ertrag auch bei Rhizomania Druck
- Mehrfachtolerant gegen Rhizomania, Ramularia, Cercospora und Erysiphe
- Sehr geringe Schosser-Bildung



Innovative Saatgut Aktivierungstechnologie

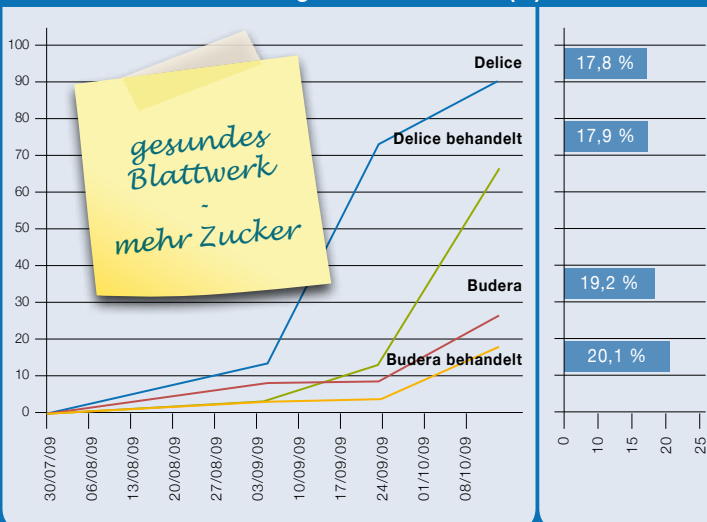
Das ENERG'HILL-Konzept ist eine neue Technologie, die die Qualität des Saatguts und den Ertrag unserer Sorten erheblich erhöht. Die ausgeklügelte Kombination der besten verfügbaren Verfahren in Sachen Saatgutbehandlung, Umhüllung und Aktivierung, bewirkt eine deutliche Verbesserung und Uniformität des Feldaufgangs. Der frühe Reihenschluss hilft bei der Unterdrückung von Unkräutern und erleichtert so deren Bekämpfung, was den Bestand bis zur Ernte positiv beeinflusst.

Die Syngenta-Sorten sind bekannt für ihre gute Rodbarkeit. Die ovale Form der Rüben, ihre glatte Haut und die wenig markanten Furchen reduzieren den Erdanhang. Auch ihr müheloses Rübenköpfe verringert den Verlust bei der Ernte und somit die Abschläge beim Ankauf in der Zuckerfabrik.

➔ Ihr Vorteil:

- Hochwertiges Saatgut für hohe Zuckererträge
- Geringere Verluste bei der Ernte
- Weniger Abzüge in der Zuckerfabrik

Entwicklung der Blattfleckenkrankheit (%) und Zuckergehalt bei der Ernte (%)



Versuch CBS / SFC Aigle: Applikation 30.7.2009; Avenir Pro 0.5 l/ha



Hybrid-Raps: gegenwärtig im 2. Versuchsjahr Agroscope

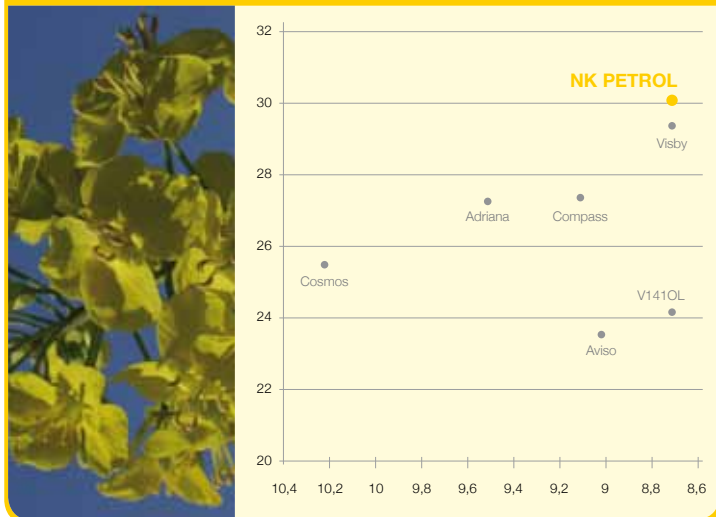
NK Petrol

Ein neuer Wind auf dem Hybridmarkt

- Frühe Abreife und sehr hoher Korn- und Öl-Ertrag
- Eine klassische SAFECROSS®-Hybride (weiblich-steril, restauriert)
- Hohe Vitalität und Stress-Toleranz

Eine Sorte die sich im Herbst zügig entwickelt und gut durch den Winter geht. Wegen ihrer mittleren Pflanzenlänge neigt sie wenig zu Lager, auch ist sie nur durchschnittlich anfällig auf Phoma und Sclerotinia. Diese Eigenschaften garantieren ein hohes und regelmässiges Ertragspotential. Der Gross-Erfolg in Deutschland spricht für diese Sorte. Das erste Versuchsjahr bei Agroscope bestätigt die Eignung für die Schweiz.

Ertrag in dt/ha 6% Feuchtigkeit / Kornfeuchtigkeit bei der Ernte
Agroscope 2010





*Technologische
Neuheit!*

*Hybrid-Gerste
- zum 1. Mal
in der Schweiz*

Die Innovation: Hybrid-Gerste

Zzoom

Die robuste Ertrags-Hybride

- Mehr Ertrag
- Grösstmögliche Sicherheit auch unter schwierigen Bedingungen
- Neue Möglichkeiten der Fruchtfolgegestaltung

Ihre Vorteile mit Zzoom:

Mehrertrag

- Mehr und kräftigere Triebe/Pflanze
- Mehr Wurzelmasse
- Mehr Körner/Ähre

Grösstmögliche Sicherheit

- Bei unterschiedlicher Witterung
- Bei wechselnden Böden
- Bei nicht optimalen Aussaatbedingungen (auch spät)

Die Innovation Hybrid-Gerste

Hobbit

Die neue Qualitätshybride

- Top-Erträge
- Ausgezeichnetes Hektoliter-Gewicht
- Hohe Standfestigkeit
- Neue Möglichkeiten der Fruchtfolgegestaltung

Ihre Vorteile mit Hobbit:

Top Ertrag

- Mehr und kräftigere Triebe/Pflanze
- Mehr Wurzelmasse
- Körner besser gefüllt

Überdurchschnittliche Qualität

- Ausgezeichnetes Hektoliter-Gewicht
- Gesundes Blattwerk (Kornfüllung)
- Auch unter extensiven Bedingungen

Fruchtfolge


Vorteile der neuen Fruchtfolgegestaltungsmöglichkeiten dank späterer Aussaat

Z.B. Gerste nach Mais:

- Weniger Risiko von Fusarium Befall
- Mehr Flexibilität bei der Bekämpfung von Problemunkräutern

Elemente der Hybrid-optimierten Produktion

Aussaattermin	Aussaatmenge	N-Düngung	Pflanzenschutz
vom 15.09 bis zum 15.10, bis zu 3 Wochen später als ortsüblich möglich	2/3 der gewöhnlichen Anzahl Körner	Die N-Düngung auf nur 2 Gaben gleichmässig verteilen.	Wir empfehlen die betriebsüblichen Behandlungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Frühe Aussaat 15/9 - 25/9 130 - 160 Körner / m² • Normale Aussaat 25/9 - 05/10 150 - 180 Körner / m² • Späte Aussaat 05/10 - 25/10 180 - 250 Körner / m² 	Bei normalen Beständen keine N-Gabe im Herbst und kein "Andüngen" im Frühjahr.	<ul style="list-style-type: none"> • Mitte April: Moddus 0.6 - 0.8 l/ha + Gladio 1.0 l/ha • Anfang Mai: AmistarXtra 1.0 l/ha + Bravo 1.5 l/ha + Cerone 0.5 - 1.0 l/ha
		Erste Gabe Ende März (14 Tage vor Moddus), zweite Gabe Mitte April (zur Bildung des Fahnenblatts)	



**Weitere Informationen
von Syngenta über Feldkulturen
finden Sie unter :**

www.syngenta.ch
www.syngenta-seeds.de
www.nk.com
www.hilleshog.com

syngenta
SEEDS

Syngenta Agro AG – 8157 Dielsdorf
Telefonnummer – 0900 800 008